



Presse-Information
6. Februar 2012

MINI Motorsport geht neue Wege in der FIA WRC.

München. Nach Platz zwei für Dani Sordo (ES) und Carlos del Barrio (ES) bei der Rückkehr zur legendären Rallye Monte Carlo sind die Weichen für eine langfristige Präsenz von MINI in der FIA World Rally Championship (WRC) gestellt: Am Donnerstag, den 2. Februar, hat die Fédération Internationale de l'Automobile (FIA) die Einschreibung von WRC Team MINI Portugal als Hersteller mit zwei Fahrzeugen für die Herstellermeisterschaft der FIA World Rally Championship 2012 akzeptiert. Damit wird MINI die Homologation des MINI John Cooper Works WRC abschließen. Das WRC Team MINI Portugal – mit Armindo Araújo (PT) und seinem Co-Pilot Miguel Ramalho (PT) sowie Paulo Nobre (BR) und Beifahrer Edu Paula (BR) – wird bei allen zwölf verbleibenden Veranstaltungen der FIA World Rally Championship 2012 antreten.

Mit der langfristigen Homologation ist sichergestellt, dass der MINI John Cooper Works WRC bis einschließlich 2018 in der Königsklasse des Rallyesports und weiteren Serien nach FIA-Reglement eingesetzt werden kann. Die Zusammenarbeit mit Prodrive wird auf eine neue Basis gestellt. Prodrive bleibt für den Aufbau und die Unterstützung der MINI John Cooper Works WRC Kundenfahrzeuge verantwortlich und wird bei der Weiterentwicklung des Autos weiterhin mit der BMW Group zusammenarbeiten. Das von Prodrive eingesetzte WRC Team startet künftig als werksunterstütztes Privatteam.

„Ich bin glücklich darüber, dass die Zukunft von MINI in der WRC langfristig gesichert ist“, sagt Dr. Kay Segler, Bereichsleiter MINI Markenführung und Geschäftskoordination. „Wir sind weiterhin fest davon überzeugt, dass der Rallyesport sehr gut zu unserer Marke passt. Vor dem Hintergrund der nun geschaffenen Rahmenbedingungen kann und wird die MINI Motorsport Familie im Rallyesport weiter wachsen. Mit seinen drei Podestplätzen bei lediglich sieben WM-Starts hat der MINI John Cooper Works WRC sein Potenzial bereits eindrucksvoll bewiesen. Ich bin überzeugt, dass unsere Kundenteams weltweit mit diesem Fahrzeug auch in den kommenden Jahren die MINI Fans begeistern werden. Die FIA war genauso wie wir am langfristigen Verbleib der Marke MINI in der WRC interessiert und hat aktiv an einer konstruktiven Lösung mitgewirkt. Für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Verständnis bedanken wir uns.“

Segler weiter: „Die Prodrive-Mannschaft hat mit ihrem großen Enthusiasmus und ihrer harten Arbeit großen Anteil an den beachtlichen sportlichen Erfolgen, die wir bei unseren ersten Starts mit dem MINI John Cooper Works WRC erreichen konnten. Dafür möchte ich mich im Namen von MINI Motorsport ausdrücklich bedanken. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit bei der Unterstützung unserer MINI John Cooper Works WRC Kunden.“

Presse-Information
Datum 3. Februar 2012
Thema MINI Motorsport geht in der FIA WRC neue Wege.
Seite 2

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Heike Bartsch, BMW Group Sportkommunikation, MINI WRC, Büro: +49 (0) 89 382 33115, Mobil: +49 (0) 176 601 33115, heike.bartsch@mini.com

Jörg Kottmeier, BMW Group Sportkommunikation, Büro: +49 (0) 89 382 23401, Mobil: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de

Media website: www.press.bmwgroup-sport.com

Website: www.MINImotorsport.com

Facebook: www.facebook.com/MINImotorsport

YouTube: www.youtube.com/MINImotorsport

Twitter: www.twitter.com/MINImotorsport